

Mit vielen
Tipps und
Tricks

FEMALE FINANCE



Informationen und Tipps
von den Salzburger
Finanzdienstleistern



Die Finanzdienstleister

www.salzburger-finanzdienstleister.at



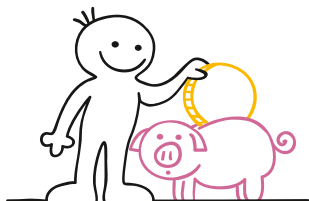
Vorwort

Margit Eidenhammer

Obfrau der Fachgruppe
Finanzdienstleister der
Wirtschaftskammer Salzburg

Die finanzielle Vorsorge und Geldanlage ist längst kein reines Männerthema mehr. Frauen stehen im Berufsleben und sind in allen Lebensbereichen unabhängig. Daher ist es höchste Zeit, dass Finanzprodukte und -dienstleistungen auch an die Zielgruppe „Frauen“ angepasst werden – denn Frauen setzen andere Prioritäten in Anlagefragen. In den letzten Jahren zeichnet sich zwar eine positive Entwicklung auf dem Finanzmarkt in Richtung Female Finance ab, aber es gibt bei diesem Thema noch Aufholbedarf. Wichtig ist, dass Frauen als Zielgruppe wahrgenommen und gut über ihre Anlage- und Vorsorgemöglichkeiten informiert werden. Dadurch werden Berührungsängste genommen. Es gibt immer mehr auf Frauen zugeschnittene Medienformate wie Podcasts, Investment-Workshops, Blogs und Sachbücher zu Finanzthemen, die großen Zuspruch finden.

Das Verhältnis Familienarbeit und Erwerbsarbeit ist nach wie vor nicht ausgewogen, der finanzielle Pensionsschock der älteren Generation, den viele Frauen der Generation 50+ erleben, muss zum Anlass genommen werden, junge Frauen wachzurütteln, damit sie sich rechtzeitig aktiv um ihre finanzielle Unabhängigkeit kümmern. Die Devise dabei ist: früh mit der Anlage beginnen – auch bei kleinen Beträgen, denn „verlorene“ Jahre lassen sich kaum nachholen. Werden Sie aktiv und gestalten Sie Ihre finanzielle Situation. Viel Erfolg!



Facts zu Female Finance



1167 € beträgt die durchschnittliche **Alterspension** der Frauen in Österreich (2019)

47,7% beträgt die **Teilzeitquote** erwerbstätiger Frauen (2019)



40,7%

beträgt die **Scheidungsrate** in Österreich (2019)

68% der Frauen in Ö und D zwischen 30 und 65 Jahren verfolgen einen **Lebensplan** und haben **klare Ziele** vor Augen.



54% der Frauen in Ö und D bevorzugen eine sichere Geldanlage mit **geringen/keinen Schwankungen** bei niedrigeren Erträgen.

nur **20%** der Frauen besitzen Aktien (Männer: 34%)



Finanzmarkt: Fokus auf Frauen wichtig

Bei vielen Frauen herrscht noch die Angst vor finanziellen Entscheidungen vor. Es ist wichtig, dass Frauen in Finanzfragen selbstbewusster agieren und sich mehr zutrauen.

Studien belegen, dass Frauen ein hohes Sicherheitsbewusstsein in finanziellen Fragen haben und damit sehr gute Voraussetzungen, finanzielle Entscheidungen gut zu planen und abzusichern. Die Wahrnehmung der Frauen als Zielgruppe in Finanzmedien, Branchenberichten und bei Finanzprodukten und -dienstleistungen ist ein wichtiger Schritt, damit sich Frauen angesprochen fühlen und ein stärkeres „finanzielles Selbstbewusstsein“ entwickeln. Wichtig dafür ist eine solide Finanzbildung bereits bei den Jugendlichen – das gilt allerdings für Frauen wie Männer. Denn wer Finanzprodukte versteht, kann damit auch risikobewusst umgehen.

Frauen können Wertpapier-Anlage

Immer noch ist die Rollenverteilung – bedingt durch den Gehaltsunterschied – mehrheitlich klassisch: Die Frauen kümmern sich neben der Erwerbsarbeit um Haushalt und Kinder – und arbeiten daher vielfach in Teilzeit. Das Resultat ist, dass die Einkommen und auch die Beiträge in die Pensionskassen gering sind. Deshalb sind Frauen bei Änderung der Lebensverhältnisse wie Scheidungen rasch armutsgefährdet. Wichtig ist, dass sich Frauen bereits beim Eintritt ins Erwerbsleben eine Strategie zurechtlegen, um ihre finanzielle Unabhängigkeit dauerhaft zu sichern. Mit einem Anlage-Mix lässt sich dieses Ziel am besten erreichen, denn klassische Produkte wie das Sparbuch bringen kaum Erträge. Frauen können dabei etwas wagemutiger sein und auch in Wert-



papiere investieren: Denn Studien belegen, dass Frauen im Allgemeinen ein höheres Risikobewusstsein haben und daher weniger zur Selbstüberschätzung neigen – das ist etwa bei der Wertpapieranlage ein großer Vorteil. Mit einem Anlagemix mit breiter Risikoverteilung sind damit langfristig gute Erträge zu erzielen.

Finanzen aktiv gestalten

Die Salzburger Finanzdienstleister*innen beraten mit Blick auf die individuelle Situation und unterstützen bei einer langfristigen Anlage- und Vorsorgestrategie: So ist sichergestellt, dass Frauen ihre finanzielle Situation aktiv gestalten können und den wichtigen Schritt zur Unabhängigkeit machen.

Historisches

In Österreich sind Frauen erst seit 1957 berechtigt, ein eigenes Konto zu führen, und können erst seit 1975 auch ohne Zustimmung des Ehepartners einen Beruf ausüben. Frauen wurden in der Vergangenheit von Finanzthemen ferngehalten – ein Grund für das geringe Selbstbewusstsein der Frauen bei Finanzentscheidungen. Erst in der jüngeren Geschichte sind Finanzen für Frauen ein wichtiges Thema geworden.

Sind Sie finanziell unabhängig?



Finanzielle Unabhängigkeit ist für viele Frauen immer noch schwer zu erreichen. Ein wichtiger Schritt ist die Bewusstseinsbildung dafür in der Gesellschaft, aber auch der kritische Blick auf die eigene finanzielle Situation.

Prüfen Sie Ihre finanzielle Situation anhand der folgenden Checkliste. Können Sie überall ein Häkchen setzen? Sprechen Sie bei Bedarf mit einem/r Salzburger Finanzberater*in über eine geeignete Strategie, um gezielte Schritte zur finanziellen Unabhängigkeit zu setzen.

<i>Ich spreche im beruflichen wie im privaten Umfeld über die eigene finanzielle Situation, um Bewusstsein zu schaffen.</i>	
<i>Ich habe einen Überblick über meine finanzielle Situation und mache genaue Aufzeichnungen (Haushaltsbuch).</i>	
<i>Ich verfüge über einen Notgroschen, um auch kurzfristig eigene Entscheidungen treffen zu können.</i>	
<i>Ich setze Anlageziele und verfolge sie mit Strategie und Ausdauer.</i>	
<i>Ich habe Kenntnis vom aktuellen Stand meines Pensionskontos und Sorge gezielt für die Pension vor.</i>	
<i>Ich informiere mich regelmäßig über Finanzthemen.</i>	
<i>Ich setze nicht nur auf konservative Anlageformen wie Sparbuch, sondern auf einen Anlagemix mit Risikostreuung.</i>	
<i>Ich nutze für Strategie und Anlageplanung die Fachkenntnisse eines/r Finanzberaters*in.</i>	

Tipp: Beginnen Sie so früh wie möglich mit der eigenständigen Finanzplanung und -anlage. So erzielen Sie auch mit kleinen Anlagebeträgen einen soliden Zuwachs und bleiben finanziell unabhängig.

Finanz-Tipps für Frauen

- ✓ Achten Sie von Anfang an auf finanzielle Eigenständigkeit.
- ✓ Beruflich selbstbewusst sein: Verkaufen Sie sich nicht unter Wert und verhandeln Sie gut.
- ✓ Führen Sie ein Haushaltsbuch – egal ob auf Papier oder mittels digitaler App. Es zeigt Einsparungspotenziale, bildet die Grundlage für Kaufentscheidungen und schränkt Impulskäufe ein.
- ✓ Legen Sie einen Notfallgroschen an, der Ihre finanzielle Unabhängigkeit für einige Monate sicherstellt.
- ✓ Informieren Sie sich zu Finanzthemen: Es gibt gute Finanzblogs, Podcasts und Seminare, die speziell auf den Bereich Female Finance ausgerichtet sind.
- ✓ Sorgen Sie regelmäßig vor – auch mit kleinen Beträgen ab 50 Euro, um Pensionslücken auszugleichen.
- ✓ Starten Sie mit Ihrer Geldanlage/Vorsorge am besten bereits beim Eintritt ins Erwerbsleben.
- ✓ Keine Angst vor Wertpapieren – mit einer sicheren Anlagestrategie lassen sich solide Zuwächse erzielen – auch bei kleinen Anlagebeträgen.
- ✓ Die rosarote Brille abnehmen, wenn es ums Finanzielle geht: Trennen Sie Finanzentscheidungen und Beziehung.
- ✓ Setzen Sie sich Anlageziele – und verlieren Sie sie nicht aus dem Blick.
- ✓ Keine Scheu vor der Wertpapieranlage: Analysen zeigen, dass Frauen ein Talent für die Wertpapieranlage haben und höhere Erträge erzielen als Männer.
- ✓ Nutzen Sie das Pensionssplitting.





Wenn es ums **Anlegen, Vorsorgen, Finanzieren** geht: Nutzen Sie die Beratung Ihres/r lokalen Salzburger Finanzdienstleisters*in und machen Sie mehr aus Ihrem Geld! Den/die Finanzdienstleister*in in Ihrer Nähe sowie Informationen, Checklisten und Links zu Finanzthemen finden Sie auf unserer Website:

www.salzburger-finanzdienstleister.at

*Ihr/e Salzburger Finanzdienstleister*in*

[Stempel]



IMPRESSUM:

Fachgruppe Finanzdienstleister der Wirtschaftskammer Salzburg
Julius-Raab-Platz 1, A-5027 Salzburg, Tel.: 0662/8888-637, Fax: 0662/8888-669
E-Mail: finanzdienstleister@wks.at, www.salzburger-finanzdienstleister.at
Layout und Produktion: JAGER PR – Agentur für Content Marketing, www.jager-pr.at
Bilder: wildbild, Adobe Stock, Druck: Samson Druck GmbH, 5581 St. Margarethen